

162/43 1742

Bescheinigung von Beat Franz Plazidus Zurlauben, Gerold Fidel Zurlauben, Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben und Beat Fidel Zurlauben für Beat Jakob Anton Zurlauben, dass er in ihrem Namen den Streit mit Johann Jakob Kolin betreffend die Pflichten des Benefiziaten der St. Konradspfründe beilegt

B Plazidus Zurlauben¹, Gerold Zurlauben², Beat Fidel Zurlauben³ und Beat Zurlauben⁴ bestätigen mit ihrer Unterschrift und ihrem Siegel dem Generalvikar der bischöflichen Kurie in Konstanz⁵, dass der Bruder und Onkel Beat Jakob Zurlauben⁶ sie im Rechtshandel wegen der einen, von der Familienpfründe geforderten Messe sowie gegen Johann Jakob Kolin, den Besitzer des Hofes⁷, vor der Kurie vertreten soll.⁸ Sie leben momentan zu weit weg, um am Prozess teilzunehmen. Beat Jakob Zurlauben soll selber oder mit Hilfe eines Prokurators im Namen der Familie handeln. Jeder Beschluss, den der Bruder und Onkel mithilfe des Rechts oder durch einen freundschaftlichen Vergleich billigt, wird die Unterstützung der Unterzeichnenden finden.⁹

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben.

² Beat Gerold Fidel Zurlauben.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁵ Johann Michael Waibel.

⁶ Beat Jakob Anton Zurlauben.

⁷ Gemeint ist der Zurlaubenhof in Zug.

⁸ Gemeint ist der Konflikt mit Johann Jakob Kolin wegen der Reduktion einer Messe im Zurlaubenhof, vgl. Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 48f.

⁹ Das Dokument stammt - bis auf die Unterschriften der Familienangehörigen - von der Hand von Beat Jakob Anton Zurlauben (Identifikation anhand von Schriftvergleich). Aufgrund der Dorsualnotiz handelt es sich um den Streitfall gegen Kolin wegen der dritten Messe.

AH 162, Bl. 100 • Bl. 100^v nur Dorsualnotiz.
In lateinischer Sprache.
